

KLEINE BEITRÄGE

H. HAAS, LEIDEN:

OVERSEAS STUDENTS COORDINATION

Obwohl die Frage der Studenten aus Missionsländern, die ihre Studien in Europa machen, in den Zeitschriften schon viel Beachtung gefunden hat, kann man doch nicht sagen, daß die Frage in einigermaßen entschiedener Weise von der Katholischen Kirche her gelöst ist. Es ist hier nicht die Stelle, dies klar zu machen.

Während „Rom“ sich noch berät, hat „Saguntum“ schon begonnen, sich zu rühren. In den asiatischen und afrikanischen katholischen Studentengruppen fängt man mehr und mehr an, die Selbstverantwortlichkeit einzusehen und auf sich zu nehmen. Es wird von selbst immer mehr klar, daß richtige Apostolatsarbeit, in den größeren nationalen Gruppen zumindestens (Afrikaner in England und Frankreich, Inder und Ceylonesen in England, Vietnamesen in Frankreich, Indonesier und Antillianer in Holland), überhaupt nur geschehen kann durch die Katholiken im Herzen ihrer Gruppe.

Klar ist auch geworden, daß die katholische internationale Zusammenarbeit in Asien und Afrika jetzt schon im Westen vorbereitet werden muß, wo so viele Vertreter von so vielen Nationen ganz in der Nähe voneinander wohnen.

Es ist die indonesische katholische Gruppe in Europa, mit Sitz in Holland, I. M. K. I., die die Initiative ergriffen hat. Im Sommer 1955 hat sie in Holland eine Begegnung veranstaltet zwischen katholischen asiatischen Studenten aus ganz Europa. Aus dieser Begegnung ist ein Sekretariat S. A. M. A. (Students of Asia Meet Abroad) entstanden, das dann wieder im Januar d. J. in Löwen eine Zusammenkunft von Seelsorgern, Studenten, Vertretern von Laienmissionsgruppen einberufen hat. Man hat in wenigen Tagen die Lage studiert und besonders sich kennengelernt. Diese erste Begegnung, die besucht worden ist von Studenten aus Asien, Afrika und aus den Antillen und von Seelsorgern und Laienmissionaren aus ganz West-Europa, hat deutlich gemacht, daß die richtige Arbeit in vielen Fällen erst begonnen werden muß, und daß das Verlangen nach Zusammenarbeit ebenso groß ist wie der Mangel daran bisher.

In Löwen ist das Sekretariat SAMA erweitert auf alle Überseestudenten: OSCO, Overseas Students Coordination. Es handelt sich nicht um eine Art Organisation, sondern um ein Koordinationssekretariat, das von den Studenten selbst geführt wird.

Die Adresse: OSCO, Pagestraat 15, Tilburg, Holland.

THOMAS OHM

DIE LAOSMISSION HEUTE

In Laos oder Lane-Xang, wie es früher hieß, dem „Lande der 1000 Elefanten“, liegen die Dinge weithin wie im benachbarten Kambodscha. Es gab einmal eine Zeit, in welcher verschiedene selbständige Reiche in diesem Gebiet bestanden. Aber das ist lange her. Schon längst hat sich Thailand den größeren und Frankreich den kleineren Teil von Laos angeeignet. Nur von diesem letzteren, der zwischen Siam, Birma, Yünnan und Tongking liegt, eine Größe von 236 800 qkm